

Renault-Gruppe steigert Marktanteil in Europa

Die Renault-Gruppe hat ihren Marktanteil in Europa im dritten Quartal um 0,2 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent gesteigert. Mit einem Absatzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2,9 Prozent auf 405.223 Pkw und leichte Nutzfahrzeug schnitt das Unternehmen in der Pandemie besser ab als der Gesamtmarkt. Weltweit setzten die Konzernmarken zwischen Juli und September 806.320 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (minus 6,1 Prozent) ab. Der Umsatz sank um 8,2 Prozent auf 10,374 Milliarden Euro.

Vom Run auf die Elektroautos in Europa profitierte der Renault Zoe überdurchschnittlich. Von ihm wurden in den vergangenen drei Monaten über 27.000 Einheiten (+157,4 %) abgesetzt. In Russland, dem zweitgrößten Markt für das Unternehmen, steigerte Lada seine Verkäufe im zurückliegenden Quartal um 4,5 Prozent bei einem Wachstum des Gesamtmarktes von 3,7 Prozent. Mit dem Granta und dem Vesta stellt die Marke die beiden bestverkauften Modelle des Landes. Der Marktanteil der Renault-Gruppe beträgt hier fast 29 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault-Zentrale in Boulogne-Billancourt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault